

d.

Es verlobte sich. Nr. 724.

203

Es verlobte sich ein Jüngling, kaum 20 Jahre alt in ein Mädchen
für und witzend, für und witzend von Gustalt.

Als sie nun getrauet waren und des Priesters Segen sprach,
Kaum war nun ein Jahr vergangen, als die junge Rose brach.

Endlich ward es immer schlimmer, und es wimmert um ihn her,
Und die armen Kinder schreien: "Vater, ach Vater uns hungert so
sehr."

Da ward er des Lebens müde, und eilte so dem Wasser zu,
O ihr Wellen schafft mir Frieden, schafft mir doch die ew'ge Ruh

Drum ihr lieben jungen Leute, heiratet doch nicht allzufrüh.
Denn der Kummer kommt beizeiten und das Unglück kommt zu früh.

Ostendorf, Sevelten bei Kloppenburg.

A 65 496

f. vi.